

Landschaftspflegerverband
Mecklenburger Agrarkultur e.V.



Jahresbericht 2018



Gutshaus Wesselstorf



LPV Mecklenburger Agrarkultur.e.V., Dalwitz 43, 17179 Dalwitz
mecklenburger-agrarkultur@web.de 0151-20017030

Epilog



Mecklenburger ParkLand

Seit 12 Jahren pflegen wir die Landschaft im Mecklenburger Parkland mit unserem Landschaftspflegeverband (MAK).

Wir haben für viele hundert tausend Euro Bäume und Hecken gepflanzt sowie Säume renaturiert. Unter unserem Parkland verstehen wir aber nicht nur die parkähnlichen Landschaften, sondern auch ganz konkret die Gärten und Parks in unseren Dörfern. Wir haben bereits für 15 Parks in der Region Denkmalpflegerische Zielstellungen erarbeiten lassen und in 8 Parks Sanierungsmaßnahmen umgesetzt (Vogelsang, Dersentin, Alt Vorwerk, Lübburg, Rensow, Wesselsdorf, Weitendorf, Dalwitz)

In Dalwitz und Wesselsdorf sind wir wahrscheinlich mit den Ideen und der Ausführung schon am weitesten. Hier beteiligen wir uns auch schon seit 10 Jahren mit den gesamten Anlagen (Hof, Gutsgarten, und Park) an der Gartenroute MV.

Im letzten und diesem Jahr haben wir teilweise mit Förderung den Park nördlich der Gutsanlage gelichtet, neu bepflanzt und mit einem Rundweg versehen.

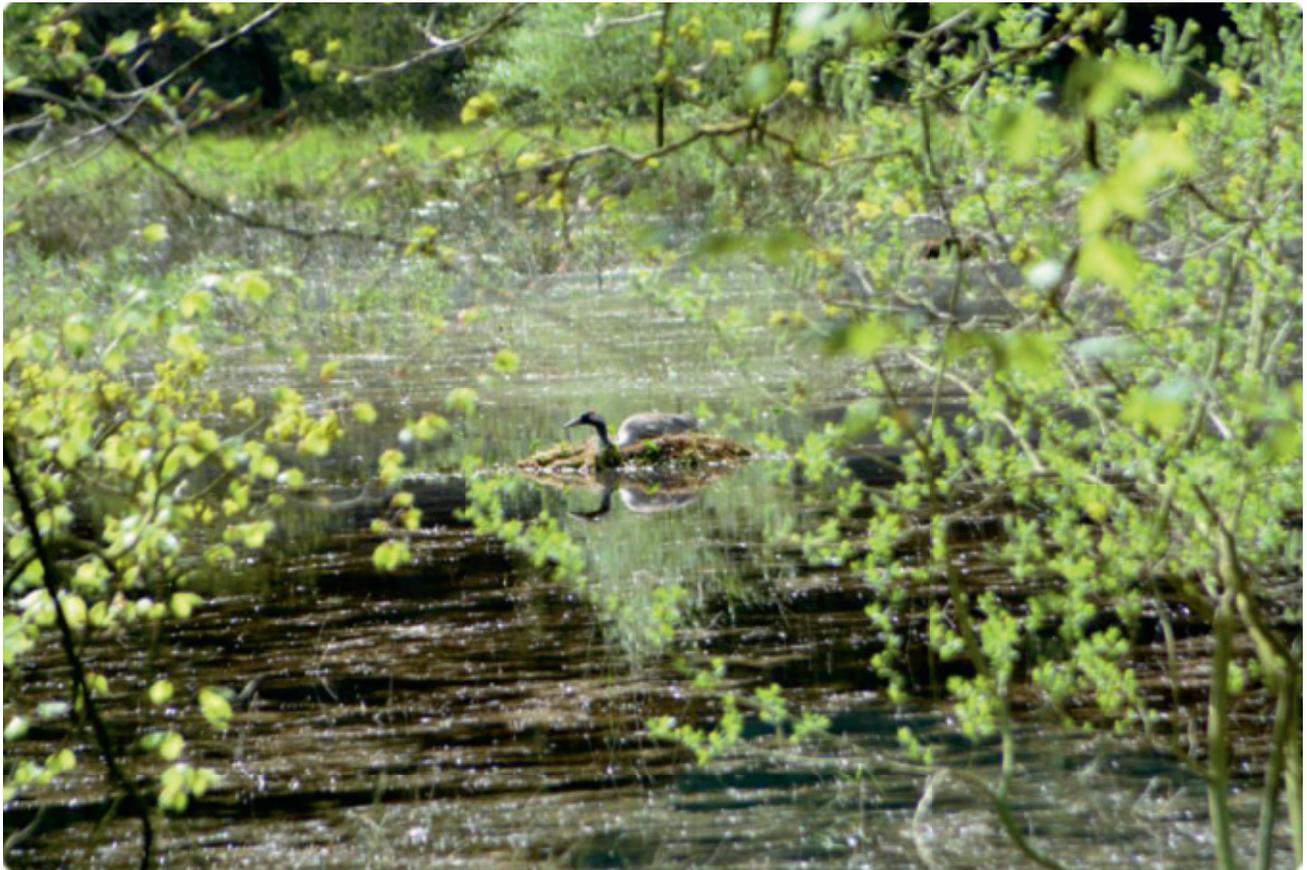
Dabei ist jetzt die Idee entstanden uns mit dem Mecklenburger Parkland mit insgesamt drei Parks als Außenstelle für die BUGA Rostock in 2025 zu bewerben. Fünf Jahre Zeit, das ist nicht viel. Da müssen wir in die Hände spucken und so schnell wie möglich loslegen.

Wir können mit dem MAK die Entwicklung der Parks mit Fördermitteln unterstützen. Es bedeutet aber in jedem Fall auch privates und finanzielles Engagement der mitwirkenden Parks.

Auf der anderen Seite ist es natürlich auch wieder eine Chance unsere Häuser zu bewerben und auch über die BUGA zu vermieten. Dafür benötigen wir für jeden Park eine Zielstellung mit der genauen Vorstellung zur Gestaltung. Jeder Park sollte Attraktionen haben, die sich ausloben lassen.

Wir sollten uns von vornherein auch darüber Gedanken machen was wir verkaufen wollen. Zimmer, geführte Touren, Essen

Der Schwerpunkt unserer Arbeit wird in den nächsten Jahren auf der Entwicklung unserer Parks und Gärten liegen.



LPV Mecklenburger Agrarkultur e.V.

¥ Planung u. Umsetzung von Landschaftspflegethemen

¥ Nationales Naturerbe und Flächenkauf zur Renaturierung

¥ Fortführung des Projektes „Sternenpark“

¥ ... Öffentlichkeitsarbeit

¥ Teilnahme an Tagungen

Stiftung Mecklenburger ParkLand

¥ Kompensation „Schweizer Berge“

¥ Organisation und Umsetzung des 8. Symposiums
„Landschaften stiften!“

Landschaftspflege



Grete Peschken beim wässern der frisch gepflanzten Obstwiese



Pflanzung einer Obstwiese in Stierow

Im Ortsteil Striefeld wird ein Bio-Hof betrieben, der sich dem Samenanbau von alten Gemüsesorten widmet.

Auf den Flächen konnten wir über Fördermittel der Landesforst 30 Obstbäume (alte Sorten in Bio-Qualität) mit Dreibecken und Wurmlauschutz, pflanzen lassen.

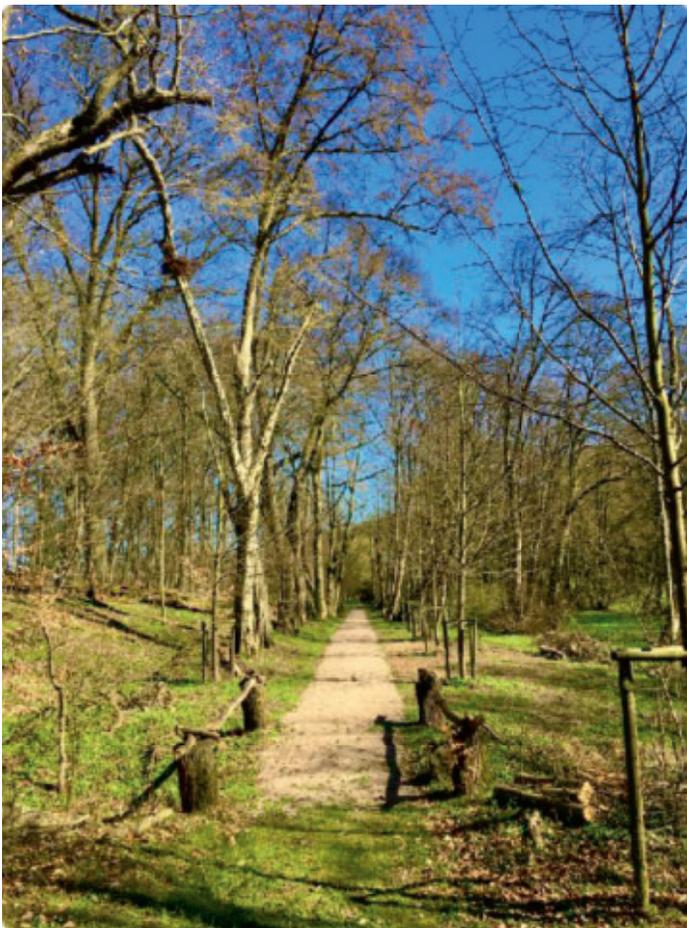
Diese Pflanzung soll 2020 um 55 Bäume ergänzt werden und mit einer 120m langen 3-reihigen Wind- und Windschutzhecke geschützt werden.

Das Pflanzen der Obstbäume und der Hecke trägt zum Erhalt alter Sorten bei, erhöht die Attraktivität der Landschaft und bietet Orte für Bienen und Avifauna. Die Obstwiese mit der Wind- und Windschutzhecke wird ein weiterer „Biotoptrittstein“ in unserem ParkLand. Produkte wie Saft und Marmelade können hier hergestellt werden.

Landschaftspflege



Gutspark Wesselstorf, neue Wegeführung



Erhaltungsschnitt und Wegeführung Gutspark Wesselstorf

Für den Gutspark Wesselstorf wurde eine denkmalpfegerische Zielstellung erarbeitet. Mit Fördermitteln der Landesforst wurde die alte Lindenallee wieder aufgepflanzt.

Der erste Abschnitt der Lindenallee ist sehr feucht und oft nicht begehbar. In diesem Abschnitt wurde die Wegeführung befestigt.

Wegbegleitend wurde ein Erhaltungsschnitt an den alten Gehäusen durchgeführt. Alte Solitärer wurden so erhalten und die gepflanzten Linden bekommen gleichzeitig mehr Licht. So wird das Wachstum begünstigt und sie können sich optimal entwickeln.

Landschaftspflege



Anlage der Rasenbänke



Gutspark Dalwitz

2016 wurde mit Fördermitteln der Landesforst eine denkmalpflegerische Zielstellung (Parkkonzept Dalwitz) erarbeitet. Von 27 geplanten Maßnahmen mit einer geschätzten Gesamtinvestition von ca. 408.000,00 € wurden bereits 12 Maßnahmen mit einer Investition von 223.000,00 € durch den Eigentümer umgesetzt.

Mit diesem Projekt haben wir die Maßnahmenpunkte:

Erhaltungsschnitt am Altbaumbestand,

Solitiergehölze nachpflanzen und

Parkwege herstellen, umgesetzt.

Die denkmalpflegerische Zielsetzung „Gutspark Dalwitz“ war Bestandteil des Regionalen Entwicklungskonzeptes „Mecklenburger ParkLand“ 2008.

Der Rundweg wurde mit wassergebundener Decke angelegt und ist ausschließlich als Spazierweg zu nutzen.

Die Befahrung ist verboten.

Nationales Naturerbe



Leitbilderstellung für die NNE-Flächen Dammbecker Seen und Rensower See

Unserem Verein wurden für die langfristige naturschutzfachliche Entwicklung und Sicherung der Flächen des Nationalen Naturerbes Flächen der Bodenverwertungs- und Überwaltungs GmbH (BVVG) übertragen.

Die Flächenübertragung bedingt, dass ein Leitbild sowie ein Pflege- und Entwicklungsplan für die übertragenen Flächen erarbeitet wird. Mit der Erarbeitung dieses Konzeptes haben wir das Ing.-Büro Hellweg & Hoppner beauftragt.

Das vorliegende Konzept leitet aus einer 2018 durchgeführten Biotoptypenkartierung unter Beachtung weiterer übergeordneter, naturschutzfachlich relevanter Rahmenbedingungen ein Leitbild ab und gibt einen ersten Überblick über die hierzu notwendigen Maßnahmen.

Diese zielen ab auf:

- die Umwandlung von Acker zu Extensivgrünland,
- die Entwicklung von Naturwald,
- die Wiederherstellung und Erhaltung von Offenland.

Grundsätzliche Bedingung für die Umsetzbarkeit der Maßnahmen ist die Gewährleistung der Erschließung der Flächen.

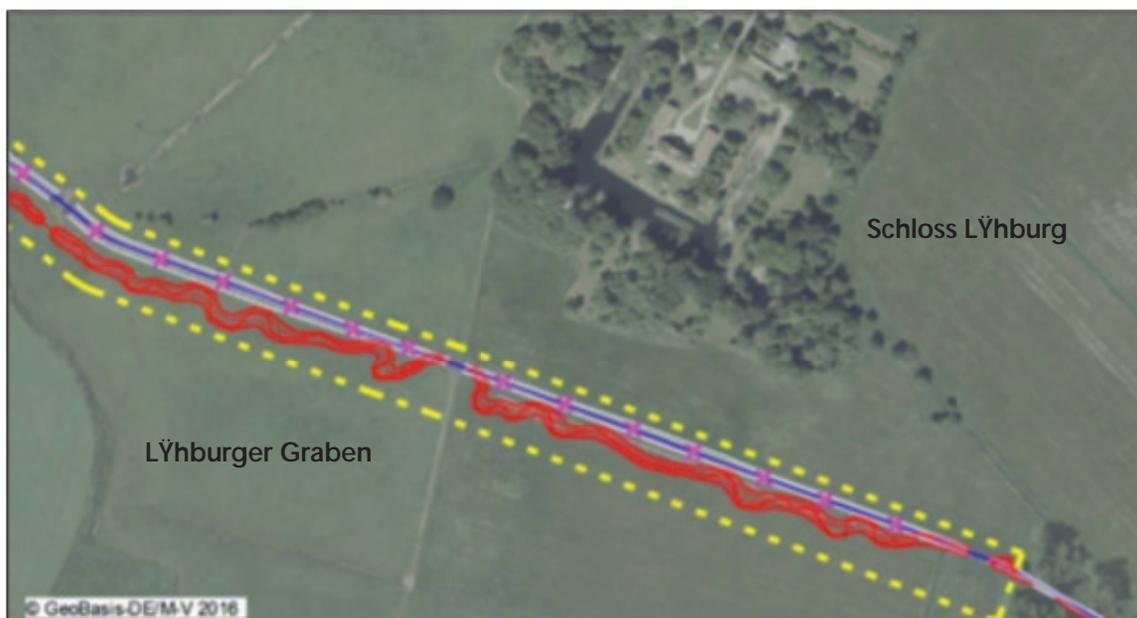
Nationales Naturerbe



Flächenkauf „Lühburger Graben“

Wie im letzten Jahresbericht 2017 beschrieben, stellte unser Verein Rahmen des Nationalen Naturerbes einen Antrag auf den Erwerb von Landwirtschaftsflächen, die von entwässertem Niedermoorgrünland geprägt sind, zur weiteren Entwicklung im Sinne des Nationalen Naturerbes.

Diese Flächen (ca. 20ha) konnten wir, in Absprache mit dem BMU (Bundesministerium für Umwelt) nun von der Landgesellschaft für 165.000,00 Euro erwerben. Die nun von uns erworbenen Flächen werden dem Nationalen Naturerbe gewidmet.



Dark Sky Communities



13. Oktober Sternenparktreffen auf Gut Dalwitz

Bei diesem Treffen stand das Thema "Dark Sky - Sternenparkprojekte in M-V" im Mittelpunkt.



Vom 10.-11. März 2018 nahm Frau Olsen teil am Sternenparktreffen der deutschen Sternenparks Pfalzakademie Lambrecht im Naturpark Pfälzer Wald.



20.04.2018 im Karower Meiler
Experten aus drei Ländern, Sternenpark Poloniny, Slowakei; Sternenpark Bieszczady, Polen; Sternenpark Transkarpatien, Ukraine präsentierten ihre Erkenntnisse und Erfahrungen bei einem Workshop
Frau Olsen stellte das Projekt "Sternenpark Mecklenburger ParkLand" vor.

Astronomischer Lehrpfad



Projektantrag „Astronomischer Lehrpfad Mecklenburger ParkLand“

Das Projektziel ist die Einrichtung von 6 Himmelsbeobachtungspunkten als Bestandteil eines astronomischen Lehrpfades im Sternenpark Mecklenburger ParkLand - auf 6 öffentlichen Plätzen der Region. Nach 3 vergeblichen Versuchen für dieses Projekt Mittel aus Leader+ einzuwerben, stellten wir einen neuen Antrag beim Planungsamt Mittleres Mecklenburg. Der Antrag auf Förderung des Projektes aus Mitteln des Regionalbudgets, wurde 2018 bewilligt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 75.000,00 Euro Brutto. Das Projekt wird mit 80% gefördert.

Neben der Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Region ist das Vorhaben „Astronomischer Lehrpfad“ als Bestandteil des Sternenparks, im Mecklenburger ParkLand eine Schlüsselinvestition zum Erlebarmachen des Nachthimmels durch Information und Umweltbildung, Beobachtung mit Hilfsmitteln, Sensibilisierung für den Erhalt des Nachthimmels.

Das Projekt steht beispielhaft für die folgende Entwicklungsziele und Handlungsfelder:

Der Erhaltung und Schutz der naturnahen Ressourcen und deren gezielte Nutzarmachung, der Information und Umweltbildung zum Thema Lichtverschmutzung.

Unterstützung von Bildungsprojekten (im weitesten Sinne) und Förderung kultureller Aktivitäten: Vermittlung von Wissen nicht nur über die klassischen Bildungseinrichtungen, sondern im weitesten Sinne über Kunst und Kultur als Trägermedium.

Als Leitprojekt ist das Projekt Astronomischer Lehrpfad im Mecklenburger ParkLand geeignet, da es strategisch und inhaltlich Teil des IREK Mecklenburger ParkLand ist und von substantiellem Umfang vorbildhaft Möglichkeiten der Umweltbildung für Kinder und Jugendliche bietet. Es ist modell- und beispielhaft für die gesamte Region und es schafft aufgrund der Thematik „Schutz des Nachthimmels vor Lichtimmission“ eine spezifische übergeordnete Wertigkeit in der breiten Öffentlichkeit und ein Bewusstsein für die Themenstellung. (Umsetzung bis Ende 2020)

Dark Sky Communities

Weitere Arbeitsschritte waren: die Abstimmung mit den beteiligten Gemeinden

- ¥ Beschlussvorlage und Beleuchtungsrichtlinien wurden erarbeitet. Die Gemeinde Walkendorf ist die erste Kommune, die die Beschlussvorlage unterzeichnet hat. Zur Erläuterung: Auch Sterneparks mit Zertifikat, wie z.B. das Havelland oder die Rhön haben bis zu 8 Jahre Zeit die Kommunen zur Unterzeichnung der Beschlussvorlagen zu bewegen. Der Weg zur Zertifizierung erstreckt sich über Jahre und ist in 2 Jahren nicht zu erreichen.
- ¥ Durch die Initiierung der Veranstaltung „Fördermittel für Kommunen“ konnte unser Projekt überregional bekannt gemacht werden und Kommunen angeregt werden unserem Beispiel zu folgen.
- ¥ Fachliche Beratung wurde in allen Bereichen in Anspruch genommen, z.B. Leea Landeszentrum für erneuerbare Energien, Dr. Danielides - Sternwarte Demmin, Astronomischer Verein Rostock, Ing.-Büro Stadt-Land-Fluss, Dörte Hausmann- Airport Laage und andere.
- ¥ In der Praxis hat sich herausgestellt, dass die Erstellung eines Leuchtenkatasters erst Sinn macht, wenn die Gemeinde bereit ist die Beschlussvorlage zu unterzeichnen.

Fördermittelberatung für Kommunen

Frau Olsen initiierte gemeinsam mit dem Leea (Landeszentrum für erneuerbare Energien) eine Veranstaltung zur Information und Beratung von Kommunen u.a. über die Themen Lichtverschmutzung, Beleuchtungsumrüstung und Finanzierung.

Frau Olsen erstellte den Flyer und hielt einen Vortrag über das Projekt „Sternenpark Mecklenburger ParkLand“. Die Veranstaltung wurde unterstützt durch unseren Landrat Sebastian Constien und fand im Kreistagssaal Güstrow statt.

Zahlreiche Bürgermeister und Gemeindevertreter kamen, um sich zu informieren.

Fördermittelberatung für Kommunen
16.03.2018

Informationsveranstaltung
im Kreistagssaal des Landkreises Rostock
10273 Güstrow, Am Wall 3-5

16. März 2018 9:30 Uhr - 17:00 Uhr

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum 10.03.2018 an:
per Fax: 33081 4490 198
e-mail: stuenkel@leea-mv.de

Programm

19:30 Uhr
Einlass und Empfang
Lobby der Landrats, Landkreis Rostock, Sebastian Constien

20:00 - 20:30 Uhr
Beratungsgespräche von Klimaschutz-Projekten durch das Leea
Beleuchtung-Programme
Dr. Bastian Danielides, Michaela von Engel, Ingrida von Engel und
Ingrida von Engel, Beleuchtung-Programme

20:30 - 21:00 Uhr
LEEA Förderprogramme für Kommunen und kommunale
Bauarbeiten
Prof. Dr. Ingrida von Engel, Ingrida von Engel, Ingrida von Engel

21:00 - 21:30 Uhr
Überflächenspezifische Geothermie und Wärmepumpen
Prof. Dr. Ingrida von Engel, Geothermie 4.5.16, Ingrida von Engel
Lebenszyklus für Energie und Umwelt mit Bastian

21:30 - 21:45 Uhr
Mittagspause, Networking

21:45 - 21:55 Uhr
Bestellung der Stadterneuerung auf LED-Technik im
Lichtbereich Latente Latente auf Beispiel der Gemeinde
Fingstagen
Prof. Dr. Ingrida von Engel, Ingrida von Engel

21:55 - 22:15 Uhr
Projekt Sternepark - "Dark Sky Communities" im Mecklenburger
ParkLand
Prof. Dr. Ingrida von Engel, Ingrida von Engel

22:15 - 22:30 Uhr
Lichtverschmutzung bei Sonnenanstrich 4.5.16
Prof. Dr. Ingrida von Engel, Ingrida von Engel, Ingrida von Engel

22:30 - 22:45 Uhr
Kommunen profitieren von Klimaschutz:
Prof. Dr. Ingrida von Engel, Ingrida von Engel, Ingrida von Engel

22:45 - 23:00 Uhr
Rechtliche Beratung Förderberatung des Leea e.V. und Schlosspark
Prof. Dr. Ingrida von Engel, Ingrida von Engel

23:00 - 23:30 Uhr
Runde der Möglichkeiten und Zeit zum individuellen Austausch

13.-15.06.2018 Deutscher Landschaftspflegetag in Schnett / Thüringen



Mit dem Deutschen Landschaftspflegetag 2018 würdigt der DVL herausragende Leistungen zum Erhalt und zur Entwicklung unserer Kulturlandschaften. Er wurde durch Bodo Ramelow, Ministerpräsident des Freistaates Thüringen, und Josef Göppel, Vorsitzender des Deutschen Verbands für Landschaftspflege, verliehen.

Landschaftspflege: Grenzüberschreitend europäisch

Wie sich gewachsene Kulturlandschaften in ganz Europa dauerhaft sichern lassen, stand im Mittelpunkt der Tagung.

Frau Olsen besuchte das Fachforum 3: Landschaftspflegetagverb nde als Natura 2000-Stationen

Natura 2000-Stationen in Thüringen - Britta Kr mer, Th ringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Natura 2000-Station Mittelthüringen/Hohe Schrecke - Jana Apel, LPV Mittelthüringen

Weiterbildung zum Natura 2000-Manager - mehr Kompetenz für die Praxis

Prof. Dr. Stefan Brunzel, Fachhochschule Erfurt

Naturschutzstationen und Landschaftspflegetagverb nde - wie passt das in Sachsen zusammen?

Christina Kretschmar, DVL Landesverband Sachsen

Podiumsdiskussion: Von den Planetary Boundaries zu Biosphere Stewardship - zukunftsfr higer Naturschutz durch Kooperation und Kollaboration

Alexander Bonde, DBU Generalsekretär

Der DVL wird 25 Jahre alt!



Alle Teilnehmer trafen sich am Abend, um gemeinsam den 25. Geburtstag des DVL in einer wunderschönen Landschaft, schönem Wetter und Thüringer Wurstchen, zu feiern.



**Frau Olsen besuchte die Exkursion
„Von den Magerrasen bis zum Rhöner
Sternenhimmel“ 15. Juni 2018**

¥ Leitung: LPV BR Thüringer Rhšn

¥ Während einer 5,5 km langen Wanderung stellt uns der Landschaftspflegeverband mechanische Erstpflegemaßnahmen und die verschiedenen Aspekte der Beweidung in der Rhšn vor. Wir haben die Chance mit Landwirten über die Beweidung und weitere gemeinsame Projekte mit dem Landschaftspflegeverband Rhšn zu sprechen. Abgerundet wird diese Exkursion durch die Vorstellung des Sterneparks Rhšn.

Ziegenbeweidung, Schutzacker und Kalkmagerrasenpflege



Beobachtungsstation in der Rhšn



Sabine Frank

Der Landschaftspflegeverband Rhšn fhrte die Besucher entlang des Kirchbergs/ Lšmmerbergs zwischen Wohlmuthausen und Gerthausen. Tommy Bauš (Preistršger) stellte das Ziegenbeweidungsprojekt vor, Gunar Senf (Geschšftsflher Agrargenoss. Helmershausen) erlšuterte die Bewirtschaftung des Schutzackers, der im Projekt "100-€cker flr die Vielfalt" eingerichtet wurde und Petra Ludwig und Julia Gombert fhrten flber die Halbtrockenrasen und stellten das Management der Folgepflege des Naturschutzgrošprojektes "ThŸringer Rhšnhotungen" vor. Dieses wird im Rahmen der Arbeit der Natura 2000-Station abgewickelt. Anschließend gab es einen leckeren Imbiss auf der Hohen Geba und Sabine Frank informierte zu ungewšhnlicher Tageszeit flber den Sternenhimmel der Rhšn - Sabine Frank ist Sternenparkkoordinatorin des "Sternenparks Rhšn".

Veranstaltungen / Fachtagungen



Mit Minister Till Backhaus im Schilf / Exkursion zur Regionalkonferenz

11. Juni 2018 Altentreptow - Natura 2000

„Landschaftspflege und Naturschutz sind schon längst zum unverzichtbaren Baustein unserer Politik für den ländlichen Raum geworden“, sagte der Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Dr. Till Backhaus, heute zum Auftakt einer Regionalkonferenz des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Mecklenburgische Seenplatte in Werder bei Altentreptow. „Es geht um nicht weniger als darum, unsere reichhaltige Naturlandschaft für die kommenden Generationen zu sichern.“

Die Regionalkonferenz in Werder ist die erste von vier Konferenzen, auf denen potenziellen Projektträgern die Naturschutzförderrichtlinie des Landes erläutert wird. Auf Grundlage dieser Richtlinie fördert das Landwirtschaftsministerium investive Maßnahmen in den Natura-2000-Gebieten und Gebieten mit hohem Naturwert sowie zur Wiederherstellung von Feuchtgebieten und Mooren zu 100 Prozent. Eine Förderung setzt aber auch voraus, dass die nachhaltige Pflege gesichert ist.

14. April 2018 Grammow, Jugendherberge Recknitztal



Vorstellung des chance.natur-Projektes Nordvorpommersche Waldlandschaft mit anschließendem Imagefilm zum Projekt Dr. Nicole Wasmund chance.natur-Naturschutzgroßprojekt

Wildkräuterwanderung um den Recknitzberg mit anschließender gemeinsamer Zubereitung, Martin Hagemann, Naturreisen M-V



29. Januar, Treffen der Landschaftspflegeverbände MV in Dalwitz

Zu Beginn des Jahres trafen sich Vertreter unserer Verbände und die Koordinierungsstelle des DVL in Person von Marie Hedemann und Harald Menning von der Landesforst MV, zur Planung 2018 und zum Erfahrungsaustausch.

Stiftung Mecklenburger ParkLand



Kompensationsmaßnahme „Schweizer Berge“

Anlässlich der Umsetzung unserer weitreichenden Kompensationsmaßnahme in der Woltower Niederung „Schweizer Berge“ erfolgte 2014 und 2015 ein Monitoring zur Überprüfung der prognostizierten Entwicklung von Kleingewässern, Nass- und Feuchtwiesen sowie Röhrichten und Rieden. Vor Umsetzung wurde zur Überprüfbarkeit der maßnahmenbedingten Änderungen anno 2013 eine Biototypenerfassung durchgeführt und in Form eines Zwischenberichtes dokumentiert. Das Monitoring wurde durch das Ing.-Büro Hellweg & Hoppner durchgeführt.

Im Frühjahr 2014 wurde die Maßnahme umgesetzt (Grabenanstau, Herstellung von Flachmulden zur Entwicklung von Kleingewässern). Geplant war die Erfassung der unmittelbar darauf folgenden Biotopentwicklung in der Niederung. Die diesbezüglichen Erfassungen wurden allerdings in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreis Rostock aufgrund der anhaltend niederschlagsarmen Witterung und der infolge dessen nicht bzw. kaum feststellbaren Änderungen im Pflanzen- und Tierartenspektrum auf 2015 verlegt.

Insgesamt jedoch ist der Einfluss der Vernässungsmaßnahmen auf die Veränderung der Biozosen in der Niederung Schweizer Berge fast 3 Jahre nach Umsetzung der Maßnahmen sehr deutlich. Es herrschen nunmehr Arten der Feucht- / Nass- und Gewässerbiootope vor, die vor Umsetzung der Maßnahme in der betreffenden Fläche nicht oder allenfalls reliktsch zu beobachten waren.

2018 konnten wir nun endlich alle Maßnahmen beenden und abrechnen.

8. Symposium „Landschaften stiften!“

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch:



STIFTUNG
Mecklenburger ParkLand

„ARBEITSBILDER“

STIFTUNGSZIELE

sind insbesondere die Förderung

- des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
 - von Kunst und Kultur im ländlichen Raum,
 - der Wissenschaft sowie Forschung auch im Bereich fachübergreifender Projekte zur Natur-, Ingenieur-, Agrar-, Politik-, Sozial- und Rechtswissenschaft,
 - Biotop- und naturnahe Gewässergestaltungen unter gleichzeitiger Beachtung ökologischer Prinzipien einer nachhaltigen Kulturerhaltung davon betroffener, landwirtschaftlicher Flächen
- und
- die nachhaltige Absicherung ökologischer Aufwertungen mit ganzheitlicher Landschaftspflege



Dalwitz 46, 17179 Dalwitz, Fon: 0151-20017030, mecklenburger-agrarkultur@web.de

Landschaften stiften!

Die Landschaftspflegeverbände MV gaben rund 80 Gästen Einblicke in ihre Arbeit.

Wir laden Sie ein unser Gast zu sein, am 07.06.2018 ab 10 Uhr auf Gut Dalwitz.

Um 14 Uhr bietet sich Ihnen die Möglichkeit, an einer Führung über das Gut Dalwitz mit Dr. Heinrich Graf von Bassewitz teilzunehmen.

PROGRAMM

Perspektiven der Landschaftspflegeverbände in Mecklenburg-Vorpommern

10:00 Uhr
Dr. Heinrich Graf von Bassewitz - Stiftung „Mecklenburger ParkLand“
Begrüßung der Gäste
Regionalentwicklung und Landschaftspflege

10:10 Uhr
Josef Göppel
Vorsitzender des DVL - Deutscher Verband für Landschaftspflege
Ziele und Perspektiven der Landschaftspflegeverbände

10:30 Uhr
Maibritt Olsén
LPV Mecklenburger Agrarkultur
Ein Landschaftspflegeverband als Motor der Regionalentwicklung

11:00 Uhr Kaffeepause

11:20 Uhr
Marika Schuchardt
LPV Sternberger Endmoräne
Projekt Rotmilan / ErlebnisReich Bienenstraße

11:40 Uhr
Harald Menning, Landesforst M-V
Erfahrungen aus 15 Jahren Arbeit mit den Verpänden
Resümee und Schlusswort Dr. H.Graf von Bassewitz
Anschließend laden wir Sie ein, bei gemeinsamen Gesprächen das Dalwitzer Weideochsensteak zu genießen.



WIR LEBEN IN EINEM GEFÄHRLICHEN ZEITALTER. DER MENSCH BEHERRSCHT DIE NATUR, BEVOR ER GELERNT HAT, SICH SELBST ZU BEHERRSCHEN

Albert Schweitzer

Mecklenburger Agrarkultur e.V.

Steuernummer: 086 / 141 / 01815

Darstellung der Ergebnisse nach Tätigkeitsbereichen zum 31.12.2018

Verein gesamt, aufgeteilt nach Tätigkeitsbereichen ohne Rücklagenbildung und -verwendung

	2018	Ergebnis	Verein	Verein	Verein	Verein
	EUR	Verein	ideal	Verm. verw.	Zweckb.	stpf. wGB
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuschüsse	244.115,09		183.697,69		60.417,40	
Ertragssteuerfreie Einn. Vermög. verw.	42.399,31			42.399,31		
Ertragssteuerfreie Einn. Zweckb.	44.920,26				44.920,26	
Ertragssteuerpfl. betriebliche Einnahmen	-805,00					-805,00
sonstige Einnahmen	4.455,11		4.455,11			
EINNAHMEN	335.084,77	335.084,77	188.152,80	42.399,31	105.337,66	-805,00
Reisekosten	2.341,70		2.341,70			
Ausbildungskosten	150,00		150,00			
Lohn/Gehalt/Sozialversicherung	36.674,73		36.674,73			
Büro/Porto/Telefon	1.675,59		1.675,59			
Versicherungen(ohne KFZ) und Beiträge	498,00		498,00			
Vereinsmitteilungen/ Repräsentation	0,00					
Werbekosten	4.278,77		4.278,77			
Steuerberatung/sonstg. Beratung	1.962,43		664,47	432,66	432,65	432,65
Verwaltungskosten	0,00					
Abschreibungen	2.282,00		2.282,00			
Projektkosten	79.436,54				79.436,54	
Grundstücksaufwendungen	1.079,82			1.079,82		
Miete / Pacht	3.141,00		3.141,00			
Wareneingang	0,00					
Fremdarbeiten	1.100,00					1.100,00
Zinsen/Kosten Geldverkehr	301,50			301,50		
sonstige Kosten	1.514,25		969,31	544,94		
AUSGABEN	136.436,33	136.436,33	52.675,57	2.356,92	79.669,19	1.532,65
JAHRESÜBERSCHUSS	198.648,44	198.648,44	135.477,23	40.040,39	25.468,47	-2.337,65

Stiftung ME-Parkland

Steuernummer: 086 / 141 / 01955

Darstellung der Ergebnisse nach Tätigkeitsbereichen zum 31.12.2018

Verein gesamt, aufgeteilt nach Tätigkeitsbereichen ohne Rücklagenbildung und -verwendung

	2018	Ergebnis	Stiftung	Stiftung	Stiftung	Stiftung
	EUR	Stiftung	ideal	Verm. verw.	Zweckb.	stpf. wGB
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuschüsse	2.250,06		2.250,06			
Ertragssteuerfreie Einn. Vermög. verw.	0,00					
Ertragssteuerfreie Einn. Zweckb.	235.671,91				235.671,91	
Ertragssteuerpfl. betriebliche Einnahmen	0,00					
EINNAHMEN	236.121,99	0,00	2.250,06	0,00	235.671,91	0,00
Reisekosten	0,00					
Ausbildungskosten	0,00					
Versicherungen(ohne KFZ) und Beiträge	0,00					
Vereinsmitteilungen/ Repräsentation	2.627,13		2.627,13			
Werbekosten	0,00					
Steuerberatung/sonstg. Beratung	2.972,67		358,85	358,84	2.254,98	
Büro /Verwaltungskosten	0,00					
Verschiedene Ausgaben	112.186,31				112.186,31	
gezahlte Spenden	170.000,00		170.000,00			
Grundstücksaufwendungen						
Pachtaufwendungen	0,00					
Fremdarbeiten	0,00					
Kosten Geldverkehr	70,00			70,00		
sonstige Kosten	0,00					
AUSGABEN	288.056,11	0,00	173.185,98	428,84	114.441,29	0,00
ZSF Einnahmen/Ausgaben	-49.934,12	0,00				
JAHRESÜBERSCHUSS	-49.934,12	-49.934,12	-170.935,90	-428,84	121.430,62	0,00



Mecklenburger ParkLand

Wir freuen uns über Ihre Spenden!

Spendenkonto:

Landschaftspflegeverband Mecklenburger Agrarkultur e.V.

OSPA Rostock

IBAN: DE33 1305 0000 0200 0476 12